

City WLAN für alle

Ab sofort bietet die komro im Innenstadtgebiet von Rosenheim kostenloses WLAN an.

Rosenheim – Frisches Gemüse auf dem Grünen Markt kaufen und gleich noch am Marktweiber-Brunnen nach einem Rezept dafür auf dem Smartphone googeln. Bei einem Kaffee auf dem Max-Josefs-Platz online nach dem passenden Kleid für die eben gekauften Schuhe stöbern. Oder in der Mittagspause im Salingarten schnell mal das Bankkonto oder die privaten E-Mails checken. Wichtige Unterlagen müssen heute noch auf eine Behörde? Ein paar Klicks im Netz und Öffnungszeiten oder Ansprechpartner sind im Nu gefunden, egal, ob man gerade beim Einkaufen ist oder das Kind von der Kita abholt.

Ein Service, der sich lohnt

Das kostenlose City WLAN der komro macht's möglich! An derzeit acht Standorten im Innenstadtgebiet (siehe Grafik) kann man sich mit seinem mobilen Endgerät, zum Beispiel dem Smartphone, Tablet oder dem Laptop, ins komro City WLAN einloggen. So lautet auch der Netzwerkname. Nur noch ein Häkchen unter die Nutzungsbedingungen gesetzt, und los geht's. Insgesamt zwei Stunden pro Tag kann man auf diese Weise gratis

im öffentlichen Raum surfen. Interessant auch für Rosenheim-Besucher, die sich auf diese Weise den Stadtplan online ansehen oder zum Beispiel Öffnungszeiten für Galerien, Museen oder Geschäfte rausuchen können.

Technisch auf der Höhe der Zeit

Etwa neun Monate Vorbereitungszeit hat dieses zeitgemäße Angebot der komro in Anspruch genommen: Es mussten geeignete Standorte gefunden sowie mit Anwohnern und Gewerbetreibenden gesprochen werden. Schließlich sind fürs öffentliche WLAN Antennen nötig, und die müssen an passender Stelle montiert werden. „Wir haben dazu nach Möglichkeit kommunale Gebäude ausgewählt oder Liegenschaften von Geschäften, bei denen die Eigentümer einverstanden waren“, erzählt Frank Pauler, Handlungsbevollmächtigter bei der komro. „Die Antennen sind allerdings recht unauffällig und stören das Auge keinesfalls.“ Bei einem Hot-Spot-Spaziergang zum Ludwigsplatz zeigt er auf ein kleines, weißes Kästchen, das an einem Geschäftshaus in einiger Höhe angebracht ist: „Damit niemand die Antenne beschädigen kann.“ Einen ersten Testlauf hatte das City WLAN der komro schon auf dem Rosenheimer Christkindlmarkt 2014, mit Erfolg. „Wir haben

damals zum Beispiel anonymisiert erhoben, wie lange die Leute surfen, wie oft sie sich einloggen. Und sind zum Schluss gekommen, dass ein kostenloses innerstädtisches WLAN auf jeden Fall gut angenommen wird.“ Dass ein solcher Service für eine Stadt in der Größe Rosenheims nicht selbstverständlich ist, fügt Pauler auch noch schmunzelnd hinzu. Dank der breiten Unterstützung durch die Stadtverwaltung und Gewerbetreibende, sei das Ganze schließlich erst möglich geworden. „Rosenheim geht bei technischen Innovationen wie dem öffentlichen WLAN absolut mit der Zeit“, freut sich Pauler.

Surfen an der Sonne

Das eigene Datenvolumen auf dem mobilen Endgerät belastet das City WLAN übrigens nicht. Und auch Eltern, die zuhause das Online-Verhalten ihrer Kids gerne unter Kontrolle haben, brauchen nicht zu fürchten, dass ihre Lieben nun täglich zwei Stunden ohne Grenzen im Stadtpark surfen und dabei vielleicht auf zweifelhafte Inhalte Zugriff haben: „Wir verwenden ein Filtersystem, das den Abruf jugendgefährdender Inhalte bestmöglich unterbindet“, so Pauler. Vielleicht lockt ja das City WLAN so manchen jugendlichen Stubenhocker auch raus in die Sonne – weitersurfen unter freiem Himmel, was will man (nicht nur) als Eltern mehr? ir



Oben: Die Grafik zeigt, wo in der Innenstadt kostenlos auf WLAN zugegriffen werden kann. Unten: Am 26. Juni gaben OB Gabriele Bauer, komro-Geschäftsführer Gert Vorwalder (links) und Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Götz Brühl im Salingarten den offiziellen Start fürs City WLAN bekannt.



Reiten fürs Leben



Das Mädchen im Bild links auf dem Pferd ist Sabrina. Sie ist seit ihrer Geburt schwerbehindert – dank der Reittherapie kann sie körperliche und geistige Fortschritte machen, die ihr sonst nicht möglich wären. Doch diese therapeutische Wohltat für Menschen wie Sabrina wird nicht (mehr) von der Krankenkasse bezahlt. Reittherapeuten aus ganz Deutschland wollten auf die wertvolle Arbeit der Pferde hinweisen und organisierten im Juni einen bundesweiten Spendenritt, der auch bei uns im Landkreis Rosenheim stattfand. Sabrina war übrigens dabei.

Die Website www.reitenfuerbehinderte.de stellt übersichtlich viele Informationen für Interessierte und Betroffene bereit, die sich im Raum Rosenheim näher mit der Therapie zu Pferde beschäftigen wollen.

Thalkirchen/Simssee – Als bei Sabrina vor 16 Jahren eine schwere spastische Störung diagnostiziert wurde, gehörte die Reittherapie noch zu den kassenärztlichen Leistungen, die durch Reittherapeuten erbracht werden konnten. Doch 2002 wurde sie aus dem Leistungskatalog gestrichen. Eine kostenpolitische Entscheidung, die für Betroffene und Therapeuten nicht nachvollziehbar war. In Grassau wurde spontan ein Förderverein (www.reitenfuerbehinderte.de) gegründet, um die für die von Behinderung und seelischer Erkrankung Betroffenen bei der Finanzierung dieser wirkungsvollen, aber auch sehr aufwendigen Therapieform zu unterstützen.

„Die Reittherapie hat einen großen Beitrag zur Entwicklung meiner Tochter

beigetragen. Wir hätten sie aber nie selber finanzieren können“, sagt Sabrinas Vater heute. Einmal wöchentlich begleitet er seine Tochter in die Reittherapie des Alago-Instituts auf dem Mesnerhof in Thalkirchen am Simssee. Wenn man Sabrina in Ihrem Rollstuhl sieht, kann man sich nicht vorstellen, dass sie das Therapiepferd Atreju im Schritt sogar selbständig lenken und reiten kann. Sitzend auf einer Tonne schafft Sabrina es, „den wilden Hengst“ wie sie den Halflingerwallach Atreju nennt, um sich herum traben und sogar galoppieren zu lassen.

Einzigartige Therapie

„Für Menschen mit Zerebralparese bietet die Bewegungsübertragung des Pferdenickens auf den eigenen Körper ein einzigartiges therapeutisches Potential“, weiß Sportwissenschaftlerin und

Bewegungstherapeutin Dr. K. Alexandridis. Sie forscht und lehrt im Bereich pferdegestützter Bewegungstherapie. Fragt man Sabrina, geht es ihr darum, reiten zu können und „ihren“ Atreju zu sehen, den sie so lieb hat. Auf der Facebook-Seite www.facebook.com/ALOGOInstitut kann man Sabrina in einem Video beim Reiten zusehen. Sie nahm auch teil an der bundesweiten Aktion „Spendenritt“ zu Gunsten der pferdegestützten Intervention im Juni, der von Reittherapeuten, Reitpädagoginnen und Hippotherapeuten organisiert wurde, um auf die wertvolle Arbeit der Tiere für (Schwer-)behinderte Menschen aufmerksam zu machen. Wie die Reittherapie hier in der Gegend organisiert ist, welche Anbieter oder Finanzierungsmöglichkeiten es gibt, ist auf der Homepage www.reitenfuerbehinderte.de gut dargestellt.

Ihre Pflegekraft für Zuhause
100% legal - kein Risiko:
2 Wochen Probearbeit
www.dauerhilfe.de
o dauerhilfe
Kostenlose Beratung
08031 5891 770

Eingesandt aus Stadt und Land

Zur Küche Granit
KOSTENLOSE VORORT-BERATUNG
08092-856522

LÖCHLE
KÜCHEN & GRANIT

Das Küchenzentrum der Superlative
200 Musterküchen • 4000 m² Ausstellung
1000 Einbaugeräte • Eigene Schreinerei
Eigene Granitfertigung

85567 Grafing bei München • Holding 12-15 • Tel 08992/8565-0
Geöffnet: Mo-Fr 9-20 Uhr ; Sa 9-18 Uhr • www.loechle.de

Kurs für Babysitter:
Das Evangelische Bildungswerk bietet für Jugendliche ab 14 Jahre an zwei Samstagen, 25. Juli und 1. August, je von 9 bis 15 Uhr einen Babysitterkurs an. Ort: Gemeindehaus der Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Severinstr. 13, Rosenheim. Infos und Anmeldung unter Tel. 0803 1/809558-0, info@ebw-rosenheim.de, www.ebw-rosenheim.de.

Biotonne im Versuch
Für eine flächendeckende Einführung der Biotonne wird im Landkreis Rosenheim weiterhin kein Bedarf gesehen. Trotzdem startet der Umweltausschuss einen Versuch und lässt ab Herbst 2015 Biotonnen auf einigen Wertstoffhöfen aufstellen.

Politische Gespräche
Dr. Anton Hofreiter, Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag, tourt am Mittwoch, den 8. Juli 2015, durch den Landkreis Rosenheim. Neben Themen wie Asyl, TTIP oder „B15 neu“ wird auch ein Fachgespräch zum Brennerbasistunnel im Inntal stattfinden. Konkret wird Hofreiter die Orte Wasserburg (13 – 15 Uhr, ab Bahnhof in Reitmehring), Oberaudorf (16 – 18 Uhr, Gasthaus Zum Brünstein, öffentliches Fachgespräch mit Südtiroler Politikern) sowie Rosenheim (20 Uhr, Maikeller, Vortrag „TTIP, Asyl, Klima – grüne Politik führt weiter“) besuchen.

Neuer SalzAlpenSteig mit Wanderung von Prien nach Bernau eröffnet

SCHMÖKERECKE



Ein Ausmalbuch für Erwachsene! Genau. Mit „Zentangle“ fing alles an, doch jetzt geht es nicht mehr um hübsche Muster, sondern es wird anspruchsvoller. „Naturwelten“ ist nur ein Beispiel aus einer ganzen Reihe verschiedener Ausmal-Themen (siehe Cover unten). Bücher, die eine Anti-Stress-Wirkung versprechen und entspannen sollen.

Naturwelten zum Ausmalen • Patricia J. Wynne • mg Verlag • 64 Seiten • Broschur • ISBN 978-3-86882-425-8 • 4,99 Euro • auch zum downloaden



Freuten sich über die gelungene Auftaktveranstaltung: Christina Pfaffinger (Geschäftsführerin Tourismus Chiemsee-Alpenland), Wolfgang Berthaler (Landrat), Jürgen Seifert (Bürgermeister Prien), Philipp Bernhofer (Bürgermeister Bernau) und Stephan Semmelmayr (Geschäftsführer Tourismusverband Chiemgau). (Fotos: h5)

Prien – Oberbayern zu Fuß neu entdecken – das geht ab der heurigen Sommersaison mit dem sogenannten SalzAlpenSteig. Der Wandergenuss auf den Spuren des „Weißen Goldes“ durch historische Salzgebiete beginnt in Prien a. Chiemsee und führt durch den Chiemgau, das Berchtesgadener Land, vorbei am Königssee, weiter durch den Tennengau bis zum Hall-

stättersee im Dachstein-Salzammergut. Insgesamt setzt sich das Wandernetz aus 230 Kilometern Weitwanderstrecke (SalzAlpenSteig), 25 Rundtouren (SalzAlpenTouren) und Wegen (SalzAlpenWege) zusammen. Die ersten zehn Kilometer von Prien über Herrenberg vorbei am Chiemsee nach Bernau nahmen Kommunalpolitiker und Touristiker zum Anlass, gemeinsam aufzubrechen.

Schon in der frühen Morgensonne traf sich die Wander-Truppe auf dem neuen Platz vor dem Priener Heimatmuseum zum gemeinsamen Frühstück und erfreute sich daran, dass die Priener Bäckerei Müller ihre neuen „SalzAlpenSpitzen“ kredenzte. Priens Bürgermeister Jürgen Seifert dankte in seinen Grußworten dafür, dass Prien als Ausgangsort auserwählt wurde. Landrat Wolfgang Berthaler vom Landkreis Rosenheim sprach in

seinem Grußwort von der hohen Bedeutung des Salzes in früheren Zeiten für die heimische Region und von der guten Idee, aus der Geschichte und aus der Urlaubslandschaft ein Wander-Programm zu machen. Als touristisch wertvoll bezeichnete Tina Pfaffinger als Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Chiemsee-Alpenland das neue Angebot, das sicher auch neue Gäste in die Region bringen wird. Endpunkt der ersten Etappe unter der Führung von Wan-

derleiterin Anna Prankl war Bernau, dessen Bürgermeister Philipp Bernhofer sich ebenfalls darüber freute, dass Bernau Stationspunkt des SalzAlpenSteiges ist. An der Wanderung entlang des neuen Weges nach Bernau nahmen zahlreiche Vertreter der Gemeinden und Verkehrsämter teil, zum Teil auf ihnen noch nicht so geläufigen Pfaden, aber immer den Chiemsee und die Chiemgauer Bergwelt sicht- und spürbar. h6

Eröffnung von KörperAktiv in neuen Räumen!

Schuhmannstr. 2, 83059 Kolbermoor

11.7.2015 von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Erleben Sie ein kostenloses professionelles EMS-Probetraining in unseren neuen Trainingsräumen.



PROGRAMMINHALT

- 9:00 Uhr**
Eröffnung! Besichtigen Sie gemütlich unsere neuen Trainingsräume mit einem Glas Prosecco und kleinen Häppchen.
- 10:00 Uhr**
Offene Diskussionsrunde zum Thema Rückenschmerzen. Ein anerkannter Wirbelsäulenorthopäde stellt sich Ihren Fragen und gibt Tipps und Anregungen.
Um Voranmeldung wird gebeten.
- 11:00 Uhr**
Vortrag über das EMS-Training und unsere neuen Angebote, die wir in unserem Studio anbieten.

- Wir bitten um Voranmeldungen für die Schnuppertrainings.
- 12:00 Uhr**
Schnupperstunde für Bauch-Beine-Po
- 12:30 Uhr**
Schnupperkurs gezieltes Rückentraining
- 13:00 Uhr**
Ganz neu und nur hier im KörperAktiv: Yo – Pi – Tai . Das Training für Ihre innere Balance
- 14:00 Uhr**
Vortrag Aloe Vera von Forever und Sport
- 14:30 Uhr**
„Warum positiver Egoismus so wichtig ist“ von Sabine Sießmayr

Wir dürfen ein neues Studiomitglied begrüßen, Frau Sabine Sießmayr:



Sabine Sießmayr, Coaching für ein starkes ICH und Dozentin für Psychographie, sowie Heilpraktikerin für Psychotherapie unterstützt Sie speziell bei den Themen Selbstfindung, Selbstbewusstsein, Selbstwert und Selbstverwirklichung.

Wir freuen uns auf Sie!

Schuhmannstr. 2 - 83059 Kolbermoor
Kostenloses Probetraining können Sie vereinbaren unter:
Tel: 08031/236336 - Mobil: 0152/53256902 - www.körperaktiv.de